

LEIPZIG 2023
TSCH_≡CHI_≡N

ECHO TSCHECHIEN

PROGRAMM & VORSTELLUNG
DER AUTOR:INNEN



PROGRAMM

MONTAG 24. APRIL UM 19.30 UHR

Haus des Buches Leipzig
Gerichtsweg 28
04103 Leipzig

MAREK TOMAN & JAN BLAŽEK

Die vertriebenen Kinder

Lesung und Gespräch

Moderation: Tino Dallmann, Stimme: Steffi Böttger

DONNERSTAG 27. APRIL UM 14.30 UHR

Leipziger Buchmesse
Messe-Allee 1
04356 Leipzig
Halle: 4, Stand: E301

FEIERLICHE ERÖFFNUNG DES TSCHECHISCHEN NATIONALSTANDES

Mitwirkende: Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig; Markéta Vaňková, Bürgermeisterin der Stadt Brunn; Markéta Meissnerová, Generalkonsulin der Tschechischen Republik in Sachsen; Tomáš Kubíček, Direktor der Mährischen Landesbibliothek Brunn; Gabriele Goldfuss, Leiterin Referat Internationale Zusammenarbeit Leipzig
Moderation: Martin Krafl

DONNERSTAG 27. APRIL UM 18.00 UHR

Die naTo Leipzig
Karl-Liebknecht-Straße 46
04275 Leipzig

IRENA DOUSKOVÁ

Was unterscheidet diese Nacht?

Lesung

Moderation: Mirko Kraetsch, Stimme: Steffi Böttger

DONNERSTAG 27. APRIL UM 19.30 UHR

Altes Rathaus Leipzig - Festsaal
Markt 1
04109 Leipzig

LEIPZIG TRIFFT BRÜNN: LITERARISCHE BEGEGNUNG RESIDENZAUTOR:INNEN AUS LEIPZIG UND BRÜNN

Mit Kateřina Tučková (CZ), Ulrike Feibig (DE)
und Roman Israel (DE)
Moderation: Martin Krafl, Stimme: Iris Milde

DONNERSTAG 27. APRIL UM 18.00 UHR

Denkmalwerkstatt der Stiftung Friedliche Revolution
Kupfergasse 2
04109 Leipzig

TINA STROHEKER „BUCHVORSTELLUNG: HANA ODER DAS BÖHMISCHE GESCHENK. EIN ALBUM.“

SONDER
PROGRAMM
TIPP!

Moderation: Stephan Bickhardt, Gesine Oltmanns

FREITAG 28. APRIL UM 14.30 UHR

Leipziger Buchmesse Tschechischer Nationalstand;
Halle: 4, Stand: E301

IRENA DOUSKOVÁ

Was unterscheidet diese Nacht?

Lesung

Moderation: Mirko Kraetsch, Stimme: Steffi Böttger

PROGRAMM

FREITAG 28. APRIL UM 16.30 UHR

Leipziger Buchmesse
UVERSE, Halle: 3, Stand: B200, Raum: Horizont

PETR STANČÍK & GALINA MIKLÍNOVÁ

H₂O und die geheime Wassermission

Workshop

Moderation: Rajja Hauck

FREITAG 28. APRIL UM 19.30 UHR

Mädler Art Forum
Eingang B, 1. Etage
Grimmaische Strasse 2-4
04109 Leipzig

STARKE FRAUENSTIMME AUS TSCHECHIEN: KATEŘINA TUČKOVÁ

Bílá Voda – Weißwasser

Lesung

Moderation: Martin Krafl, Dolmetschen: Iris Milde,
Stimme: Steffi Böttger

FREITAG 28. APRIL UM 20.45 UHR

Mädler Art Forum
Eingang B, 1. Etage
Grimmaische Strasse 2-4
04109 Leipzig

STARKE FRAUENSTIMME AUS TSCHECHIEN: JAKUBA KATALPA

Zuzanas Atem

Lesung

Moderation: Kathrin Janka, Stimme: Steffi Böttger

SAMSTAG 29. APRIL UM 11.00 UHR

Leipziger Buchmesse
Café Europa, Halle: 4, Stand: E303

ANNA BOLAVÁ

Der Duft der Dunkelheit

Lesung

Moderation: Katharina Hinderer

SAMSTAG 29. APRIL UM 12.00 UHR

Leipziger Buchmesse Tschechischer Nationalstand;
Halle: 4, Stand: E301

KATEŘINA TUČKOVÁ

Bílá Voda – Weißwasser

Lesung

Moderation: Iris Milde

SAMSTAG 29. APRIL UM 13.00 UHR

Leipziger Buchmesse Tschechischer Nationalstand;
Halle: 4, Stand: E301

JAKUBA KATALPA

Zuzanas Atem

Lesung

Moderation: Kathrin Janka, Stimme: Steffi Böttger

SAMSTAG 29. APRIL UM 14.00 UHR

Leipziger Buchmesse Tschechischer Nationalstand;
Halle: 4, Stand: E301

PETR STANČÍK

Die Verjährung

Lesung

Moderation: Rajja Hauck

PROGRAMM

SAMSTAG 29. APRIL UM 17.00 UHR

Galerie KUB - 1
Kantstraße 18
04275 Leipzig

SONDER
PROGRAMM
TIPP!

**JAROSLAV RUDIŠ, BASTIAN
SCHNEIDER, MARKUS KÖHLE**

„In vollen Zügen“

SONNTAG 30. APRIL UM 10.30 UHR

Leipziger Buchmesse
Forum die Unabhängigen, Halle: 5, Stand: D313

ANNA BOLAVÁ

Der Duft der Dunkelheit

Lesung

Moderation: Katharina Hinderer

19. APRIL - 16. SEPTEMBER 2023

Mädler Art Forum
Eingang B, 1. Etage
Grimmaische Strasse 2-4
04109 Leipzig

**VILLA TUGENDHAT,
BRÜNN - LUDWIG MIES
VAN DER ROHE**

Ausstellung

VORSTELLUNG DER AUTOR:INNEN

MAREK TOMAN



Marek Toman (*1967), Schriftsteller und Publizist. Autor historischer Romane mit Gegenwartsbezug und mehrerer Kinderbücher. Er verfasste die Szenarien für alle fünf Geschichten im vorliegenden Buch. Der Dichter, Prosaautor und Publizist absolvierte ein Studium der Philosophie an der Prager Karls-Universität, war Kulturredakteur im Tschechischen Rundfunk und ist seit 1997 im Tschechischen Außenministerium beschäftigt, für das er in Estland und Ungarn diplomatisch tätig war. Seine Bücher wurden bisher ins Englische, Finnische, Polnische, Ungarische und Deutsche übersetzt.

Die vertriebenen Kinder (deutsche Übersetzung von Raija Hauck; BALAENA Verlag, 2023)

Was war das für ein Gefühl, nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges in der Tschechoslowakei ein Mädchen oder ein Junge deutscher Nationalität zu sein? Konnten sie zur Schule gehen, hatten sie etwas zu essen, hatten sie Spielsachen? Hatten sie etwas zu befürchten? Was konnten sie mitnehmen, als sie aus der Heimat vertrieben wurden, und was mussten sie zurücklassen? Was erwartete sie in den Sammel- und Arbeitslagern, in den Viehwaggons und schließlich im zerbombten Deutschland? Wann und unter welchen Bedingungen konnten sie die Orte ihrer Kindheit zum ersten Mal wiedersehen und wo fühlen sie sich heute zu Hause?

Das vorliegende Werk hat selbst eine interessante Entstehungsgeschichte: Der Prager Dokumentarist Jan Blažek führte Interviews mit deutschen Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die als Kinder die Vertreibung aus der Tschechoslowakei erleben mussten.

Der Schriftsteller Marek Toman bearbeitete diese Erinnerungen literarisch und schuf damit das Szenario für die bildhafte Umsetzung in eine Graphic Novel.

JAN BLAŽEK



Jan Blažek (*1977), Publizist und Dokumentarist. Für die Sammlung Memory of Nations führte er Dutzende von Interviews mit deutschen Zeitzeug:innen der Vertreibung. Fünf davon wählte er für das Buch aus und schrieb die Begleittexte.



VORSTELLUNG DER AUTOR:INNEN

IRENA DOUSKOVÁ

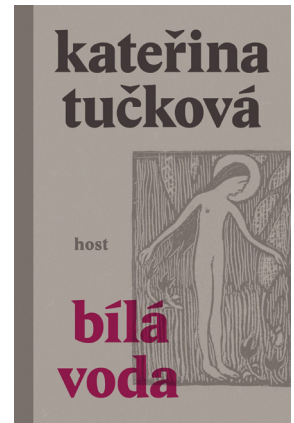


Irena Dousková ist Drehbuchautorin, Publizistin, Dichterin und Schriftstellerin. Sie kam im Jahr 1964 in Příbram zur Welt. Seit 1976 lebt sie in Prag, wo sie das Gymnasium Nad Štolou und die juristische Fakultät der Karls-Universität absolvierte. Den Rechtsberuf übte sie jedoch nie aus. Sie arbeitete in verschiedenen Anstellungen, die meist in irgendeiner Weise mit journalistischer Tätigkeit zu tun hatten. Gegenwärtig ist sie als freiberufliche Schriftstellerin tätig. Ihre Bücher wurden auch auf Englisch, Deutsch, Ungarisch, Polnisch und Slowenisch veröffentlicht.

Was unterscheidet diese Nacht? (deutsche Übersetzung von Mirko Kraetsch; BALAENA Verlag, 2022)

Was unterscheidet diese Nacht? Vom Anfang unserer Zeitrechnung bis in die Siebziger Jahre des 20. Jahrhunderts spannt sich der zeitliche Bogen der neun Geschichten. Nicht alle handeln von der Nacht, gemeinsam ist ihnen jedoch der dunkle Grundton, der hypnotische Spannungsaufbau, die überraschenden Wendungen und scharfen Pointen. Es sind Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, die sich in den prägenden Umständen ihrer Epoche – Krieg, Revolution aber auch bleierne Zeiten – wiederfinden und die angesichts der Ereignisse existenzielle Entscheidungen treffen müssen.

KATEŘINA TUČKOVÁ



Kateřina Tučková (*1980 in Brno) ist Prosaautorin und Kunsthistorikerin. An der Masaryk-Universität in Brno studierte sie Bohemistik und Kunstgeschichte. In ihren Romanen erzählt sie fiktive Geschichten, die von realen Fakten inspiriert sind, welche die Autorin akribisch recherchiert. Einem großen Publikum wurde sie durch ihren später mit einem Magnesia Litera geehrten Roman „Vyhnání Gerty Schnirch“ (2009, dt. als Gerta. Das deutsche Mädchen bekannt), in dem sie vom Schicksal einer Deutschen aus Brno erzählt, die 1945 auf den sog. Brünner Todesmarsch geschickt wurde, dann zwar im Lande bleiben durfte, ihre deutsche Herkunft jedoch bis zur Wende von 1989 verleugnen musste.

Bílá Voda – Weißwasser

Der mit dem Staatspreis für Literatur der Tschechischen Republik ausgezeichnete Roman „Bílá Voda“ (Weißwasser) von Kateřina Tučková (Host Verlag, CZ; 2022) Bílá Voda – ein halb verfallenes barockes Kloster direkt an der polnischen Grenze, in einem der entlegensten Winkel Tschechiens. Dort internierte der sozialistische Machtapparat von 1950 bis 1989 Frauenorden aus der ganzen Republik, während deren Heimatklöster aufgelöst wurden. Zeitweise lebten bis zu 400 Nonnen gleichzeitig in diesem „Wartesaal des Himmels“. Verachtet von der sozialistischen Gesellschaft mussten die Ordensfrauen Zwangsarbeit verrichten, unter widrigsten Bedingungen, von vermeintlichen Helfern bespitzelt. Ziel war, das Christentum im Land auszurotten. Statt sich dem Druck zu beugen, verteidigten die Frauen ihren Glauben nur noch fester, rückten als Gemeinschaft im Geiste zusammen und schafften es, auch in größter Not und unter schlimmsten Repressalien den Grundsatz der Nächstenliebe zu verfolgen. Zehn Jahre hat die Schriftstellerin Kateřina Tučková in Archiven recherchiert und unzählige Originaldokumente gesichtet, die zum Teil unverändert in den Roman eingeflossen sind. „Bílá Voda“ ist nicht nur die Geschichte einer für die sozialistischen Staaten beispiellosen Säuberung, sondern auch der jungen Ordensfrau Evarista, die zur katholischen Priesterin geweiht wurde und als solche praktizierte, bis sie der Papst nach der Samtenen Revolution exkommunizierte.

VORSTELLUNG DER AUTOR:INNEN

PETR STANČÍK



Petr Stančík (*1968 in Rychnov nad Kněžnou) ist ein tschechischer Schriftsteller, Autor von Dutzenden von Büchern für Erwachsene und Kinder. Seine Texte wurden ins Englische, Deutsche, Spanische und viele andere Sprachen übersetzt. Bisher hat er zwei Titel auf Deutsch veröffentlicht - die Graphic Novel „Pérák. Der Superheld aus Prag“ (edition clandestin, 2019) und der Roman „Die Verjährung“ (Wieser Verlag, 2023).

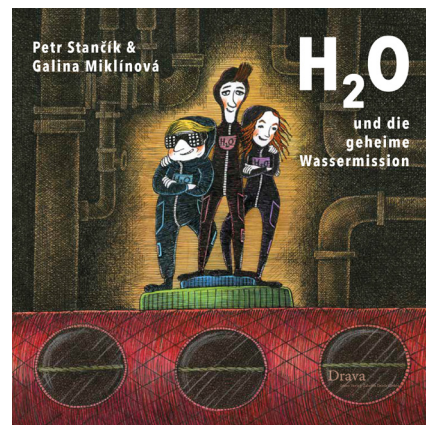
H₂O und die geheime Wassermission (deutsche Übersetzung von Raija Hauck; Drava Verlag, 2022)

Während des Workshops lernen die Teilnehmer die Helden des Kinder- und Jugendbuchs H₂O und die geheime Wassermission kennen, die in einem selbstgebauten U-Boot zu abenteuerlichen Expeditionen durch die Wasserleitungen aufbrechen. Unter der Aufsicht des Autorenduos GM+PS baut jedes Kind eigenhändig ein U-Boot-Modell. Die Teilnehmer werden ihr U-Boot danach dekorieren und ihm einen Namen geben. Am Ende erhalten sie eine von beiden Autoren unterzeichnete Kapitänsurkunde, die sie mit ihrem U-Boot mit nach Hause nehmen können. Der Workshop fördert die Vorstellungskraft und die motorischen Fähigkeiten der Kinder, außerdem erfahren die Teilnehmer viele interessante Fakten über den Entstehungsprozess von Büchern. Die Autor:innen beantworten während des gesamten Workshops die Fragen der Kinder. Das Buch und der Workshop H₂O und die geheime Wassermission legen großen Wert auf die Vermittlung von Wissen über Umweltschutz: Die meisten Bauteile für den Modellbau bestehen aus recycelten Plastikflaschenverschlüssen.

GALINA MIKLÍNOVÁ



Galina Miklínová (*1970 in Ostrava) ist eine tschechische Illustratorin, Künstlerin und Animationsfilmregisseurin. Sie arbeitet mit führenden tschechischen Schriftstellern zusammen, Bücher mit ihren Illustrationen werden auf der ganzen Welt veröffentlicht. Als Regisseurin und Künstlerin adaptierte sie das Buch von Pavel Šrut „Lichožrouti“ (Die Sockenfresser, Fischer Verlag 2018). Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. hat Pavel Šruts „Die Sockenfresser“ zum Buch des Monats August 2018 gekürt.



VORSTELLUNG DER AUTOR:INNEN

PETR STANČÍK

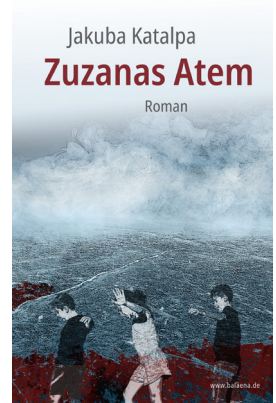


Petr Stančík (*1968 in Rychnov nad Kněžnou) ist ein tschechischer Schriftsteller, Autor von Dutzenden von Büchern für Erwachsene und Kinder. Seine Texte wurden ins Englische, Deutsche, Spanische und viele andere Sprachen übersetzt. Bisher hat er zwei Titel auf Deutsch veröffentlicht - die Graphic Novel „Pérák. Der Superheld aus Prag“ (edition clandestin, 2019) und der Roman „Die Verjährung“ (Wieser Verlag, 2023).

Die Verjährung (deutsche Übersetzung von Raija Hauck; Wieser Verlag, 2023)

Das Leben des tschechischen Soldaten Pravomil Raichl (1921–2002) war so ungewöhnlich, dass es sich hervorragend als Stoff für eine Reportage oder eine Dokumentation eignen würde. Was über Pravomil, unerschrockener Widerstandskämpfer gegen Nazis und Kommunisten gleichermaßen, bekannt ist, wird für Petr Stančík aber zum Ausgangspunkt einer lebendigen, phantasievollen Tagebucherzählung. Die beginnt, als Pravomil vierzehn Jahre alt ist, und endet erst mit seinem Tod. Dazwischen liegt ein in vollen Zügen genossenes Leben, in dem der Held auch all die dunklen Seiten des 20. Jahrhunderts durchwandern muss - Folgen des Münchner Abkommens, Gulag, Weltkriegsschlachten, Todesurteile, Emigration - und am Ende muss er sterben, bevor er selbst für die von ihm so ersehnte Gerechtigkeit sorgen kann. So entgeht der kommunistische Richter, der für eine Reihe Justizmorde verantwortlich ist und dessen Taten für verjährt erklärt wurden, doch noch einmal seiner Strafe. Ein Spiel mit den historischen Fakten - voller Humor und überbordender Phantasie. Die außergewöhnliche literarische Reise eines außergewöhnlichen Helden, der als glaubwürdiger Zeitzeuge auftritt, dem aber nicht alles geglaubt werden muss.

JAKUBA KATALPA



Jakuba Katalpa, eigentlich Tereza Jandová, geboren 1979 in Pilsen, studierte Bohemistik, Medienwissenschaften und Psychologie in Prag und Hradec Králové. Bereits ihre ersten beiden Prosaveröffentlichungen 2006 und 2008 erregten Aufsehen bei der tschechischen Kritik, was ihr zahlreiche Nominierungen für renommierte Literaturpreise einbrachte. In ihrem dritten Werk „Die Deutschen“ wagte sich die Autorin an ein Thema, das in Tschechien lange Zeit tabu war: die Vertreibung der deutschen Minderheit nach Ende des Zweiten Weltkrieges.

Zuzanas Atem (deutsche Übersetzung von Kathrin Janka; BALAENA Verlag, 2022)

Sie sind drei Spielkameraden - Zuzana, die einzige Tochter des jüdischen Zuckerfabrikanten Liebeskind und die Söhne seiner Angestellten, Jan und Hanuš. Die gemeinsamen Jahre der Kindheit scheinen ein einziges Idyll. Doch man schreibt die 1920er Jahre in Mitteleuropa und es mehren sich die Vorzeichen der heraufziehenden nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Aus Unzertrennlichkeit wird Unvereinbarkeit, das Erwachsenwerden, die erste Verliebtheit und der Zweite Weltkrieg verändern das Verhältnis der drei Freunde für immer. Jeder von ihnen wird auf seine ganz eigene Weise durch die Schrecken dieser Jahre gehen und trotzdem bleiben sie ihr Leben lang auf tragische Weise verbunden. Zuzana trifft es am härtesten, der Weg ihrer Familie in den Holocaust ist vorgezeichnet. Das Grauen von Auschwitz wird ihr buchstäblich in den Körper eingeschrieben werden. Nach ihrer Rückkehr wird nichts mehr wie vorher sein. Mit fast chirurgischer Präzision beschreibt Jakuba Katalpa in rauer, nüchterner Sprache das sinnlich Wahrnehmbare in jeder Situation. Sie bleibt scheinbar bewusst an der Oberfläche und beobachtet, wie es Zuzana gelingt, einfach immer weiterzumachen und das Schreckliche zu überleben.

VORSTELLUNG DER AUTOR:INNEN

ANNA BOLAVÁ



Anna Bolavá, geb. 1981 in Südböhmen. Nach dem Studium der Bohemistik in Prag arbeitete sie kurzzeitig für das Institut für tschechische Sprache der Akademie der Wissenschaften. 2013 wurde in Tschechien ihr erster Gedichtband veröffentlicht. Darauf folgte ihr preisgekrönter Debütroman „Der Duft der Dunkelheit“, der Auftakt zu einer lose miteinander verwobenen Trilogie, die 2020 ihren Abschluss fand.

Der Duft der Dunkelheit (deutsche Übersetzung von Katharina Hinderer; Mitteldeutscher Verlag, 2022)

Anna Bolavá entführt die Leser:innen ihres Romandebüts „Der Duft der Dunkelheit“ in eine südböhmische Kleinstadt mitten in der Natur, in der es unter der Oberfläche des Alltags unheilvoll brodelte. Es ist Sommer, warm und alles wächst und gedeiht: Linden, Ringelblumen, Königskerzen. Inmitten der Natur und Pflanzen ist Anna zu Hause und in ihrem Element. Denn ihre große Passion gilt den Heilkräutern, deren Sammeln, Trocknen und Verarbeiten fast schon ihr Leben bestimmt. Dies verbindet die Frauen der Familie bereits über Generationen hinweg und hat Annas Leben von Kindheit an geprägt. Doch hinter dem scheinbar idyllischen Leben im Haus der verstorbenen Großmutter verbergen sich die Schatten der Vergangenheit. Schnell entfaltet der Roman einen ungewöhnlichen Sog, und es entwickelt sich mitten im südböhmischen Sommer eine verhängnisvolle Geschichte von Rache, Verrat und einer rätselhaften Krankheit, aus der es kein Entrinnen gibt. Anna Bolavá erzählt ganz im Stil des Nature Writings auf poetische und suggestive Weise von einer Heldin, die sich in der Welt der Kräuter verliert und ihrem eigenen Verderben entgegengeht.

Villa Tugendhat, Brünn – Ludwig Mies van der Rohe

Die Familienvilla der Eheleute Grete und Fritz Tugendhat wurde in den Jahren 1928–1929 von Ludwig Mies van der Rohe, einem der weltweit bedeutendsten Architekten des 20. Jahrhunderts entworfen. Das Haus ist hinsichtlich seiner Konstruktion, Raumanordnung, Innenausstattung, Haustechnik und seiner Verbindung zum Garten ganz außergewöhnlich. Die weltweite Bedeutung dieses einzigartigen Kunstwerks für die Geschichte der Architektur wurde im Jahr 2001 durch seinen Eintrag in die Weltkulturerbeliste der UNESCO bestätigt.

Grete Tugendhat, geborene Löw-Beer (16. 5. 1903 in Brünn – 10. 12. 1970 in Sankt Gallen) und Fritz Tugendhat (10. 10. 1895 in Brünn – 22. 3. 1958 in Sankt Gallen) stammten aus deutschjüdischen Familien von Industriellen und Textilunternehmern, die schon mehrere Generationen in Mähren ansässig waren. Die Eheleute haben die Villa mit Gretes ältester, aus erster Ehe stammender Tochter Hanna und den Söhnen Ernst und Herbert fast acht Jahre bewohnt. Im Mai 1938 gingen sie in die Schweiz und im Januar 1941 nach Venezuela. Grete Tugendhat hat Brünn und die Villa nach ihrem Weggang erstmals im Jahr 1967 wieder besucht.

LEIPZIG 2023 TSCH_≡CHI_≡N

VERANSTALTER:



MINISTRY OF CULTURE
CZECH REPUBLIC



Leipziger
Buchmesse



Stadt Leipzig
Referat Internationale
Zusammenarbeit



PARTNER:



Generalkonsulat der Tschechischen Republik
in Dresden

„L... Literaturhaus Leipzig



Wieser Verlag
www.wieser-verlag.com

Drava

Drava Verlag · Založba Drava GmbH



mitteldeutscher verlag

IMPRESSUM:

Mährische Landesbibliothek Brunn
im Auftrag des Kulturministeriums der Tschechischen Republik

Direktor: Prof. Tomáš Kubíček

Programmdramaturgie: Leipzig liest, DI Martin Krafl

Leitung: DI Martin Krafl

Produktion: Martina Bartoňová

Administration: Alena Stejskalová

PR: Anna Mrázová, CzechLit

Deutsche Korrektur: Theresa Clauberg

Gestaltung: Nela Schoula Klímová, Tereza Plachká Bierská

Druck: Zeman Art s. r. o.

Redaktionsschluss: 23. 3. 2023

www.czechlit.cz

www.mzk.cz